

Natur- und Kulturerlebnisraum „Schusteracht“ Gut Wahlstorf



Adeliges Gut Wahlstorf

Gut Wahlstorf gehört zu den schönsten Herrenhäusern der „Schusteracht-Region“. Es liegt unmittelbar an der „Bungsberg-Schwentine“ (Neue Schwentine), die sich in Preetz mit der Bornhöveder Schwentine (Alte Schwentine) vereinigt.

Der Ort am Lanker See wird erstmalig 1224 erwähnt, etwas später das Rittergeschlecht „Walstorp“. Das heutige Gut mit dem 1469 erbauten Herrenhaus ist im Besitz von Victoria Baronin v. Plessen.

Chronik der Besitzer von Walstorp:

13. Jahrh. Ritter von Walstorp
1442 - 1499 v. Rumohr
1469 - 1788 v. Thienen
seit 1788 v. Plessen
(Nachkommen der Tochter v. Thienen)



Ansicht und Grundriss des Herrenhauses um 1500

Da die „Schwentinen“ im frühen Mittelalter die Grenze zwischen den Slawen im Osten und den Sachsen im Westen bildeten, könnte das Gut Wahlstorf aus einer Grenzburg hervorgegangen sein, die etwas abseits des heutigen Herrenhauses lag.

Von der Wasserburg zum Gutshof

Das Herrenhaus war ursprünglich eine Wasserburg. Als Ende des 16., Anfang des 17. Jahrhunderts der Bau des Wirtschaftshofes begann, wurde der Burggraben zugeschüttet und die gesamte Hofanlage mit einem Graben umgeben, der von der Schwentine gespeist wird. Zu beiden Seiten der Hofeinfahrt stehen reetgedeckte Fachwerkbauten, wobei die Kornscheune, vorne rechts gelegen, der älteste Bau ist (1584).

Das Herrenhaus ist ein doppeltes Querhaus mit Satteldächern auf quadratischem Grundriss. Ursprünglich gelangte man über eine Zugbrücke seitlich in den Turm und über eine Wendeltreppe in den Rittersaal.

Im Jahre 1613 wurde links neben dem Treppenturm ein zweigeschossiger Anbau errichtet. Erst 1924 bekam das Haus seine symmetrische Vorderansicht durch einen weiteren Vorbau rechts des Turmes.

Dennoch bleibt das Herrenhaus ein bemerkenswerter Einzelfall. Am Treppenaufgang wachen nämlich nicht die üblichen Sandsteinlöwen, sondern Figuren aus dem malaiischen Kulturraum, die Victor Baron v. Plessen als hoch respektierter Forschungsreisender mitgebracht und in die Anlage integriert hat.

Zum Gut Wahlstorf gehören heute nach zwei Bodenreformen nur noch 900 ha, die land-, forst- und wasserwirtschaftlich in Eigenregie genutzt werden.



Der Ritter Gerdt Walstorp abgebildet auf einer Grabplatte in der Marienkirche zu Bad Segeberg.

ANNO 1562

Gutartiger Dämon als Wächter am Treppenaufgang zum Herrenhaus Gut Wahlstorf



← Kührener Teich 2 km



Sophienhof 3,5 km →



Die Schusteracht © ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Kühren, Lehmkuhlen, Pohnsdorf, Rastorf, Raisdorf, Schellhorn und Wahlstorf sowie der Stadt Preetz. Das Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Kontaktaufnahme:
Schusteracht e.V. - Geschäftsstelle -
Landhaus Schellhorn
Am Berg * 24211 Schellhorn * Tel. 04342-86001

Informationen:
www.schusteracht.de * E-Mail: info@schusteracht.de